

Natur als Bühne für Wandel: Veränderung als Konstante begreifen Ein buchstäblich bewegender Change-Workshop in und mit der Natur



Wie gelingt Veränderung – in der Natur, in uns selbst, in gesellschaftlichen Gruppen?
Was brauchen wir dafür? Was wissen wir eigentlich über Wandel? Wir lernen von der Natur.

Gerade im Frühling **ver-wandelt** sich die Natur in unterschiedlichen Tempi: Veränderung beginnt allmählich im Verborgenen, bedeckt und geschützt von Schnee oder Erde. Oder sie zeigt sich rasch und manchmal furios – buchstäblich über Nacht verwandelt sich ein Baum, ein Strauch oder eine Pflanze und erblüht. Oder sie vollzieht sich in einem größeren Zeitraum, und wir begreifen diesen Wandel nur in der Retrospektive.

Dieser Workshop führt uns durch das – manchmal unwegsame – **Gelände von Veränderungen**. Wir tauchen ein in die Natur, die einerseits die perfekte Bühne für Wandel ist, verlockend und inspirierend. Die uns aber auch mit ihrer „dunklen Seite“ konfrontiert, mit raschen, starken Erschütterungen, mit der giftigen Seite von Heil-pflanzen, oder mit ihrer Unberechenbarkeit – auch wenn wir Menschen glauben, sie zähmen zu können...

Der Workshop bietet Raum für kurze Impulse, eine geführte Reflexion und für den Austausch unterwegs beim Gehen. Für frisch fließende Ideen sowie für nützliche Change-Modelle zum „Pflücken“. Wir bewegen uns auf Wald- und Feldwegen und arbeiten an Stationen abseits des Weges. Jeder kann mitgehen. Setzen Sie sich gemeinsam mit einer echten Wanderführerin in Bewegung!

- Für: Menschen in Organisationen im Wandel, die durch die Natur einen frischen, bereichernden und manchmal auch verstörenden Blick auf Wandel werfen möchten, der sie inspiriert und in ihrem Tun stärkt.
- Format: Halb- oder ganztägiger Workshop im Umfeld eines Tagungshauses in der Natur, gerne in Verbindung mit einer Strategieklausur, einem Kongress oder einer Change Management-Weiterbildung.
- Inhalte: Je nach Bedarf – vorherige Auftragsklärung per Telefon oder Video



Beispiele für Themen und Impulse:

- Von der Natur lernen: Unterschiedliche, nicht parallele **Zyklen der Erneuerung** begreifen
- Den Blick heben und getrost auf die eigenen **Sinne vertrauen**
- **Qualitative Phasen des Wandels**: Ein Change-Modell von Friedrich Glasl
- Was bleibt eigentlich stabil, wenn sich alles wandelt? **Anker – Landmarken - Rituale**
- Wie gelingt Veränderung? **Soziale Felder** als Beziehungsgestaltung (Otto Scharmer)
- Sterben und Werden als Change-Zyklus: Neuanfänge brauchen **gute Abschiede**
- **Aktuell**: Off-Line als **Ergänzung** und **Kontrapunkt** zum Arbeiten im Home Office/virtuellem Arbeiten

Wer bin ich? **Karin Wurth - die agile Wanderführerin.**
Systemischer Coach, Certified Scrum Master, Organisationsentwicklerin,
Moderatorin und Vorarlberger Wanderführerin aus Kempten (Allgäu)

Kontakt: coaching@karinwurth.de, www.karinwurth.de, Tel. 0176/20394448